



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 11. März 1939, abends 6 Uhr

Johann Nepomuk David (geb. 1895):

Passamezzo und Fuge in g-moll, für Orgel (1928).

Tamaso Ludovico da Vittoria (1540—1613):

„Jesu dulcis memoria“, Motette für 4stimmigen Chor.

Jesu dulcis memoria dans vera,
vera cordi gaudia, sed super
mel et omnia eius dulcis prae-
sentia.

Jesus, dessen ich mit Inbrunst
gedenke, der du unseren Herzen
wahre Freuden schenkst, die
höher sind als Honig und als
seine Süße.

Giovanni Palestrina (1525—1594):

„O bone Jesu“, Motette für 4stimmigen Chor.

O bone Jesu, miserere nobis,
quia tu cremasti nos, tu rede-
misti nos, sanguine tuo pretio-
sissimo.

O guter Jesus, erbarme dich
unser, weil du uns verbranntest
und uns erlötest mit deinem kost-
baren Blute.

Luigi Cherubini (1760—1842):

„Et incarnatus und Crucifixus“, Motette für 2 Chöre (8stimmig).

Et incarnatus est de spiritu
sancto ex Maria virgine et homo
factus est.

Und er wurde empfangen vom
heiligen Geiste, geboren von der
Jungfrau Maria und ward
Mensch.

Crucifixus etiam pro nobis sub
Pontio Pilato passus et sepul-
tus est.

Und er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus, er litt
und ward begraben.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Jesu Leiden, Pein und Tod“)

Jesu, deine Passion will ich jetzt bedenken; wollest mir vom Himmelsthron Geist
und Andacht schenken. In dem Bilde jetzt erscheinen, Jesu, meinem Herzen, wie
du, unser Heil zu sein, littest alle Schmerzen.

Siegismund von Birken, † 1681.

9

10 Pfennige

Bitte wenden!

Sebet und Segen

Chor: „Amen“ von T. S. da Vittoria.

Herbert Sollum (geb. 1914): Orgelchoral „Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen“.

Antonio Saldaña (1670—1736): „Qui tollis“, Motette für 10stimmigen Chor.

Qui tollis peccata mundi, sus-
cipe deprecationem nostram.

Der du die Sünden der Welt
trägst, höre unser Gebet.

Heinrich Schütz (1585—1672):

Schlusschor der Matthäuspassion, für 4stimmigen Chor.

Ehre sei dir, Ehrste, der du littest Not, an dem Stamm des Kreuzes für uns
den bitteren Tod, und herrschest mit dem Vater dort in Ewigkeit: Hilf uns
armen Sündern zu der Seligkeit! Kyrie eleison!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Organist an der Kreuzkirche Herbert Sollum.

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Karten für die Johannes-Passion sind nach dieser Vesper im Kirchgemeindeamt zu haben.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Ich hatt' einen Kameraden.
2. Einmal wird reifen, was mir gesät. Tons. Adolf Müller.
3. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut. Tons. J. S. Bach.
4. Wir danken dir, Herr Jesu Christ. Tons. Adolf Müller.

*Sonntag, den 12. März 1939 aus der Kreuzkirche „Orgelmusik“ im
Reichssender Leipzig-Dresden um 8.30 früh.*

Kirchenmusik in der Kreuzkirche: Sonntag, 12. März, vorm. 1/2 10 Uhr:

Zum Eingang: Sethus Calvisius (1556—1615): „Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch
und Gott“, für 4stimm. Chor.

Vor dem Hauptlied: Heinrich Schütz: „Ehre sei dir, Ehrste“.

An Stelle der nächsten Vesper:

Sonnabend, den 18. März 1939, 20 Uhr:

Johannes-Passion

von Joh. Seb. Bach

Solisten:	Helena Gräfin von Korff, Essen	Sopran
	Elisabeth Kaymann-Stein, Dresden	Alt
	Friedrich Hausburg, Berlin	Tenor (Evangelist)
	Sünther Baum, Berlin	Bass (Christus)
	Kurt Wichmann, Halle	Bass (Arien)

Chor: Kreuzchor und Bachverein

Orchester: Dresdner Philharmonie

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.
